

## Presseinformation

Nr.: 32/2019

03.05.2019 – DSc

### **Hände desinfizieren – aber richtig!**

#### **Klinikum St. Georg macht auf Welthändehygienetag aufmerksam**

Jedes Jahr findet am 05. Mai der von der Weltgesundheitsorganisation ins Leben gerufene Internationale Tag der Händehygiene statt. „Dass der gründlichen und regelmäßigen Händedesinfektion – besonders in Einrichtungen des Gesundheitswesens – eine essenzielle Rolle zukommt, haben wir heute mit einer symbolischen Aktion verdeutlicht“, erklärt Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums St. Georg. An einem Infostand im Zentralbau klärten die Hygienefachkräfte des Klinikums über wichtige Aspekte rund um das Thema Händehygiene auf. Um zu veranschaulichen, wie und ob man seine Hände richtig und gründlich desinfiziert hat, brachten die Krankenhaushygieniker zudem einen UV-Koffer mit. Das UV-Licht fördert zu Tage, welche Hautpartien nach der Desinfektion tatsächlich mit der Sterilium-Lösung in Berührung gekommen sind und welche nicht.

„Der 05.05. soll die zwei Mal fünf Finger des Menschen symbolisieren, denn die regelmäßige Desinfektion der Hände ist die wohl wichtigste Maßnahme zur Vermeidung einer Übertragung von Infektionserregern. Deswegen werden nicht nur das Personal, sondern auch Patienten und Besucher des Klinikums dazu aufgerufen, sich gründlich und regelmäßig die Hände zu desinfizieren, um alle Parteien vor Ansteckung zu schützen“, erklärt Oberärztin Dr. Gerit Görisch, Leiterin der Abteilung Krankenhaushygiene am Klinikum St. Georg.

Die im Klinikum großzügig verteilten Desinfektionsmittelspender sind für Besucherinnen und Besucher mit einer Kurzanleitung versehen, um ihnen die Händedesinfektion zu erleichtern. Darüber hinaus steht für alle Fragen zum Thema Hygiene das kompetente Team der Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind dank einem regen fachlichen Austausch sowie regelmäßiger Fortbildungen und Schulungen stets auf dem aktuellen Wissenstand, sodass sie für Patienten, Besucher und Personal gleichermaßen einen versierten Ansprechpartner darstellen.

*Zeichen: 2.042 (inkl. Leerzeichen)*



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)